



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.  
1886-1916  
98 (1888)**

251 (7.10.1888) 3. Blatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-37047](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-37047)

# General-Anzeiger



In der Postkammer eingetragen unter Nr. 2249.

(Wöchentliche Volkszeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Volksblatt.)

Telegraphen-Adresse:

„Journal Mannheim.“

Verantwortlich:

Chef-Redakteur

Julius Kay.

Für den Inseratentheil:

K. Apfel.

Rotationsdruck und Verlag von

Dr. P. Haas'schen Buch-

druckerei.

(Das „Mannheimer Journal“

ist Eigentum des katholischen

Bürgerhospitals.)

Sammtlich in Mannheim.

**Abonnement:**  
50 Bfg. monatlich,  
Bringerlohn 10 Bfg. monatlich,  
durch die Post bez. incl. Postan-  
schlag R. 1.90 pro Quartal.

**Inserate:**  
Die Colonnelle-Zeile 20 Bfg.  
Die Werben-Zeile 40 Bfg.  
Einzeln-Nummern 3 Bfg.  
Doppel-Nummern 5 Bfg.

## Mannheimer Journal.

(98. Jahrgang.)

### Amts- und Kreisverkundigungsblatt

Erscheint täglich, auch Sonntags; jeweils Vormittags 11 Uhr.

Nr. 251, 3. Blatt.

Gelesen und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung.

Sonntag, 7. Oktober 1888.

### Feuilleton.

#### \* Die Frauenmorde in London und die Anatomie in England.

So unwahrscheinlich es auch scheinen mag, so wäre es doch leicht möglich, daß die in den letzten Wochen in London verübten Morde einem überspannten amerikanischen Sammler ihr Entstehen verdanken. Dies scheint wenigstens aus einer äußerst interessanten Zuschrift hervorzugehen, welche der Londoner Correspondent des „Bulletin Medical“, Doktor Gubb, der diese Morde vom medizinischen Standpunkt aus beurteilt, an jene Zeitschrift gerichtet hat, und die deshalb von besonderem Interesse ist.

Bei einem der letzten Morde hatte der Mörder nicht Zeit genug gehabt, um die bei den vier ersten Morden in Whitechapel constatirten Verwundungen vorzunehmen, aber bei den anderen Morde wurden dieselben Verwundungen wieder gefunden. Es ist also höchst wahrscheinlich, daß sie von einer und derselben Hand vorgenommen wurden.

In den sechs Fällen handelt es sich um öffentliche Dirnen niederster Stufe; allen war der Hals von einer sicheren Hand völlig durchschnitten. Das ist an und für sich nichts Außerordentliches, da ein einigermaßen geübter Mörder dies hätte thun können, aber außerordentlich wird die Sache durch folgenden Umstand: Fünfmal unter sechs Fällen war ein kleines Dreieck, welches tief im Rücken verborgen liegt, der „Uterus“, durch die Bauchwände mit einer Geschicklichkeit und einer Sorgfalt entfernt worden, welche eine genaue Kenntniß des menschlichen Körperbaues befunden.

Der Urheber dieser Verbrechen ist bis jetzt unentdeckt geblieben, ebenso wenig ist das Motiv derselben bekannt, denn bei den vier ersten Mordthaten gewiß und bei den beiden letzten fast sicher kann weder von Eifersucht noch von Raub, am allerwenigsten aber von einem Lustmorde die Rede sein.

Aber nach der erwähnten Zuschrift des Dr. Gubb an das „Bulletin Medical“ wäre die englische Polizei heute auf einer Spur, welche die Ärzte Englands im höchsten Grade in Aufregung versetzt.

Der Arzt des Hospitals zu St. Thomas, mit der Befähigung der vier ersten Leichen — und wohl auch mit jener der zwei letzten — beauftragt, war sowohl über das Fehlen des „Uterus“ als auch über die Geschicklichkeit, mit welcher derselbe entfernt worden war, auf's höchste erstaunt.

Es fiel ihm dabei ein, daß 3 oder 4 Monate vorher ein durchreisender Amerikaner sich ihm vorgestellt und ihn gebeten hatte, ihm möglichst viele „Uterus“ zu verschaffen! Dieser Sammler neuerer Art hatte sein sonderbares Verlangen damit begründet, daß er die Abbildungen verschiedener dieser Organe in einem Buche veröffentlichen wollte, mit dessen Herausgabe er sich eben beschäftigte. Als echter Yankee, der Alles genau nach Dollars tagirt, hatte er hinzugefügt, daß er für jeden „Uterus“ 20 Pfd. Sterling (400 Mk.) bezahlen werde.

Es ist selbstverständlich, daß der englische Arzt diesem Sammler in entschiedener Weise die Thüre wies, da er sich aber anfänglich dieser Morde an jenen Vorgang erinnerte, hielt er es für seine Pflicht, den mit der gerichtlichen Untersuchung betrauten Vertreter der Krone davon Mittheilung zu machen.

Nun fragt man sich nach dem mehrfach erwähnten Schreiben des Dr. Gubb in London ob dieser im Hospital St. Thomas abgewiesene Sammler sich nicht anderwärts hin gewandt hat, und ob angeht des hohen gebotenen Preises sich nicht ein Verbrecher gefunden hat, welcher in Folge der Schwierigkeiten, in England sich Theile weiblicher Leichen zu verschaffen, den schrecklichen Gedanken faßte, solche auf dem Wege des Mordes zu erlangen. Der Coroner scheint dieser Annahme beizuhimmen.

Es ist leicht begreiflich, welches Aufsehen diese sensationellen Dinge bei den englischen Ärzten hervorrufen. Man erinnere sich bei dieser Veranlassung daran, daß schon mehr als ein Morde zu wissenschaftlichem Zwecke begangen worden ist. So hat vor etwa 60 Jahren eine Mörderbande, an deren Spitze die berühmten Burke und Hare standen, 14 oder 15 Morde begangen, um die 200 Mark zu verdienen, welche die Professoren der Anatomie für jedes ihnen gelieferte „Objekt“ bezahlten. Diese Verbrechen hatten natürlich das englische Publikum im höchsten Grade aufgeregt.

Das Parlament selbst beschäftigte sich mit der Sache und erst diese Thatthat gab die Veranlassung zur Errichtung einer anatomischen Abtheilung an der medizinischen Schule; zu erwähnen bleibt jedoch, daß diese Einrichtung sehr primitiver und beschränkter Natur war und es auch heute noch ist. In der That beträgt heute noch der Preis für ein „Objekt“ ungefähr 100 Mk., wovon 20 Mk. dem Geistlichen zufallen, welcher die letzten Gebete über die anatomischen Ueberbleibsel spricht.

Der niedrige Stand der anatomischen Studien in England hängt unzweifelhaft mit diesem Mangel an „Objekten“ zusammen, und in ihm zugleich mit naturnotwendiger Folge der niedrigen Stand der englischen Medizin überhaupt. Aus gleichem Grunde, sagt Dr. Gubb ganz offen und unparteiisch, gibt es in England auch keine praktische Chirurgie. Man findet dort einzelne vorzügliche Praktiker, aber keine für das alltägliche Leben. Das ist auch die Ursache, weshalb junge englische Ärzte, welche Chirurgie studiren wollen, nach Paris, Wien, Berlin, München oder Würzburg sich begeben.

Es ist selbstverständlich, daß die englischen Ärzte trotz der Hindernisse, welche sich ihren praktischen Studien entgegenstellen, die Ersten sind, welche wünschen, daß die Mörder von Whitechapel entdeckt und nach Gebühr bestraft würden, besonders wenn sie auch nur im Entferntesten mit dem ärztlichen Stande in Beziehung stehen sollten. Hoffen wir, daß es der Polizei vor Allem gelingen möge, des amerika-

nischen Sammlers habhaft zu werden, wodurch vielleicht Licht in diese grauenhaften Morde gebracht würde.

### Briefkasten.

**Unglückliches Hausmütterchen hier.** Wir sind schon wiederholt in der Lage gewesen, Anfragen über Belästigung von Ameisen in bewohnten Räumen zu beantworten. Vor allem müssen Fragen und Rügen im Fußboden und Mauerwerk sorgfältig vermerkt werden. In ihren Schlupfwinkeln und Nestern müssen diese „netten Thierchen“ mit kochendem Wasser, Salzsäure oder anderen angenehmen Stoffen vertilgt werden. Die Wege, welche die Ameisen wandeln, sind mit gepulvertem Kampfer, Guano oder Kerbelkraut zu bestreuen. In Ihrem Fall wird es am zweckmäßigsten sein, wenn Sie Thran auf Aschpapier gießen und dieses an die Stelle legen, welche von Ameisen belästigt wird, auch Büschel von Wermuthkraut vertreiben die aufdringlichen Hausthiere. Ruder mit fein gepulvertem Schwefel vermischt, ist Gift für die Ameisen; am besten ist es die Nester aufzusuchen und zu vernichten.

Wer löst folgendes von unserm Abonnenten A. D. mitgetheiltes

### Räthsel?

Starker Sinn und muthiges Herz  
Von dem ersten wird begehrt,  
Fest im Wort ist's, treu in Thaten  
Drum der Name Jeden ehrt.

Frage den Wanderer, wo so eilig  
Noch bei später Nacht hinaus?  
Wird das Zweite er Dir sagen,  
Treibt's ihn hin zum Vaterhaus.

Und das Ganze breit und mächtig  
An dem Strande Dich beklagt  
Wo der Regar in die Fluthen  
Sich des Vaters Rhein ergiebt.

**Ein Augenzeuge.** Irrer ist menschlich. Sie werden sich hoffentlich inzwischen darüber getrübt haben, daß ein pflichtgetreuer Wächter der h. Germanabad den ruhigen Weges daher kommenden, durch den Ganggang gehenden und in die Werkstätte eines Handwerkers tretenden, in besseren Arbeits-Anzug gekleideten, durchaus ehrlich blickenden und an nichts Böses denkenden, feinen Staats- und Bürgerpflichten getreulich erfüllenden, seine Steuer pünktlich zahlenden und seinen Dienst gewissenhaft verrichtenden Herrschafts-kutscher über seine Persönlichkeit interpellirt hat. Rede stehen muß Feder und Kleider machen Leute. Sätze der r. Herrschafts-kutscher seine Dienstmitthe ausgehört, so würde er sich damit haben legitimiren können und wäre nicht in die Verlegenheit gerathen. — Den kleinen Hausfrern zur Nachtzeit in den Briefkasten hat unsere Polizei längst den Krieg erklärt und die Behörde ist damit beschäftigt diesem Unwesen ein gründliches Ende zu machen.

**Abonnent R. S. hier.** Die Gemeinde genügt ihrer Pflicht, wenn sie eventuell das Pflanzgut bei einem Detonations unterbringt. Sie hat die Wahl, ob sie dasselbe ein Handwerk erlernen lassen oder einem Landwirthe übergeben will. Sie kann selbstverständlich nicht immer auf die individuellen Wünsche und Neigungen des Kindes Rücksicht nehmen, sondern muß auch auf der anderen Seite auf mögliche Sparmaßregeln und Schonung der zu Armenzwecken verfügbaren Mittel bedacht sein.

**Abonnent A. S. hier.** Ihr Bappenheimer 7 fl. Loos ist am 1. September l. J. mit 8 Gulden gezogen worden.

**Abonnent F. A. hier.** Die Liste über R. W. ist uns nicht zugänglich; Braunschweiger und Meiningener nicht gezogen.

**Abonnent O. J. hier.** Wir haben Ihnen eine Sie gewiß interessirende Notiz, betr. „Deilung der Tuberculose“, direct zugeandt.

**A. P. J. hier.** Der officielle Text und Wortlaut des vom Kaiser zu Stuttgart gesprochenen Toastes lautet: „Glauben Sie mir, auch in meinen Aemern rollt süddeutsches Blut, nicht wie Sie, wahrscheinlich im Sinne weise auf das Geschlecht der schwäbischen Kaiser verbessern, ich schwäbisches Blut. Der Kaiser hat dabei wohl weniger an die Hohenzollern, als vielmehr an die Hohenzollern gedacht.“

**Abonnent E. S. hier.** Ihren Hautausschlag vermeiden wir nicht par distans und nicht brieflich zu curiren. Der Umstand, daß Sie denselben „trop Seifen und Salben“ nicht wegstreifen, beweist gerade, daß die Sache tiefer liegt und vielleicht ernster ist, als Sie annehmen. Ein Hautausschlag ist eine Krankheit, und wenn man davon geheilt sein will, fragt man einen tüchtigen Arzt um Rath, ganz besonders aber im vorliegenden Falle.

**Herrn J. G. D. hier.** Ihr Gedicht ist recht brav und gut gemeint, ist aber zu wenig durchgearbeitet, als daß es sich so zum Abdruck eignen würde. Wir nehmen daher in Ihrem Interesse davon Abstand.

**Abonnentin J. U. hier.** Sie werden am raschesten zum Ziele gelangen, wenn Sie sich unter Vorlage von Proben an einen geachteten Rechtsanwalt oder Notar wenden.

**Abonnent J. M. hier.** Wir haben uns an maßgebender Stelle erkundigt. Der von der Badischen Anilin- und Sodafabrik in Ludwigsbafen, gelegentlich der Anwesenheit des Prinzregenten von Bayern, inmitten des Rheinstroms angebrachte Springbrunnen ist dadurch hergestellt worden, daß das zur Verwendung gelangte Wasser von der Fabrik aus an Ort und Stelle geleitet wurde.

**Abonnentin S. H. hier.** Die betr. Beamten haben im vorliegenden Falle ihres, ihnen Kraft Gesetzes, zustehenden Amtes gewaltet. Die Inventarisation der fahrenden Habe sofort nach einem Todesfälle läßt sich nicht umgehen, sie geschieht nicht um die trauernden Hinterbliebenen zu bräutern oder gar deren Privat zu verlegen, sondern zum Schutze der Erben. Diese Einrichtung ist in unserer Rechts-

Ordnung begründet und Notar und Waisenrichter sind auf die gewissenhafte Beobachtung derselben verpflichtet. Weder der Reichste, noch der Kermis vermag sich dieser Pflicht, die Vermögensaufnahme zu dulden, entziehen.

**Langjähriger Abonnent in Käferthal.** Wir danken für Ihre freundlichen Zeilen und für Ihre anerkennenden Worte. Daß die neu erbauten, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestatteten Schweinefalle des Herrn E. das Entzücken des Herrn B. in solchem Maße noch gerufen haben, daß er sich zu dem Ausruhe bereitig: „Hier ist gut, Schwein zu sein!“ ist ja ein überaus rühmliches Begegniß für Ihren Ort.

**Abonnent R. W. Käferthal.** Wer außerhalb des Gemeindebezirktes seines Wohnortes Waaren feilbieten, Waarenbestellungen etc. ansuchen will, bedarf eines Waarenverzeichnisses, der nach § 57a der G.O. in der Regel zu verlangen ist, wenn der Nachsuchende noch nicht großjährig ist. Waaren der von Ihnen bezeichneten Art sind vom Verkaufe im Umherziehen nicht ausgeschlossen.

**Abonnent G. L. Labenburg.** Die Enthüllung des Niederwalddenkmals hat vor einer feierlichen Versammlung von Fürsten am 18. Oktober 1883 stattgefunden und zwar wohnte Kaiser Wilhelm I. der Feier anlässlich der damals in Homburg stattgehabten Kaiserhochzeit bei. An der Aufstellung des Denkmals war vom Jahre 1876 an gearbeitet worden.

**Abonnent R. Schweltingen.** Technische Gründe haben uns veranlaßt, den Roman im Feuilleton zu bringen, daß aber so eingerichtet ist, daß es ausgeschnitten und später broschirt werden kann. Uebrigens haben wir Vorzüge getroffen, daß wir von nun an die ganz besonders werthvollen Erzählungen nach ihrem vollständigen Erscheinen denjenigen Abonnenten, welche dieselben zusammenhängend zu besitzen wünschen, als Ganzes nachliefern können. Es freut uns, daß Ihnen die vortreffliche Erzählung gefällt.

**Abonnent G. W. Billingen.** Für den Augenblick geht es mit dem besten Willen nicht anders; technische Rücksichten zwingen uns zur Aenderung; doch behalten wir uns für spätere Zeiten eine angenehme Uebersetzung unserer Abonnenten vor.

**Hr. D. M. in S. Wundermenschen,** welche Haare erzeugen können, gibt es nicht und wird es nie geben, trotz der faunenerregenden Versprechungen, die mancherorts gemacht werden. Haar, welches seine Bestandtheile zum Wachsstum aus dem Körper durch das Blut erhält, wird, so lange der Mensch lebt, fortwährend gebildet, und kann nicht durch Einreibung und irgend welche Quacksalberei hervorgerufen werden. Daß so viele Menschen schwachen Haarwuchs haben, häufig sogar fast ganz kahlschäpzig werden, ist nur eine Folge jahrelanger Vernachlässigung des Haares und unnatürlicher Behandlung der Kopfhaut, die sich oft gar nicht oder nur durch ausdauernde sorgsame Pflege wieder gut machen läßt. Da hier nicht der Raum, um Ihnen ausführliche Anweisung zu einer rationalen Haarpflege zu geben, verweisen wir Sie an die Firma Gebr. Hoppe, Berlin, Charlottenstr. 23a, welche in einer der Rhönitz-Romane beigegebenen Broschüre beherzigenswerthe Winke zur Förderung und Stärkung des Haarwuchses gibt.

**D. Paris.** Sendung wie immer dankend erhalten. Brief an Sie geht ab. Herzlichen Gruß und Dank.

### Verschiedenes.

— **Hier trinkende Herde.** Daß die Berliner gerne Bier trinken, dafür zeugen die „Bierpaläste“ im Centrum der Stadt und die „Bierhöfen“ an der Peripherie. Aber daß sich diese Vorliebe auch auf die Herde ausgedehnen beginnt, war bis dahin unbekannt. Hier trinkende Herde, das ist das Neueste! Hält da am Tage des großen Umzuges ein leerer Möbeltransportwagen in der Köpfniederstraße vor einer Destillation, in welcher sich die Arbeiter nach gethaner Arbeit an einer „häßlichen Blende“ erquiden. Bald darauf erschienen zwei von ihnen je mit einem Seidel schäumenden Bieres in der Hand. Die Herde reden den Hals, legen die Ohren in den Nacken, sehen an und im Nu ist der Inhalt mit einer Geschicklichkeit verschluckt, die auf Uebung schließen läßt. Auf den verwunderten Ausruf eines Zuschauer's, meint der Kutscher: „Die sind an 'n Droppen gewöhnt. Die Biere spitzt schon die Unterlippe, wenn sie bloß Bier neht. Die trinkt ihre 10 Schoppen, wenn sie sie bekommt. Aber das wird zu theuer. Ab und zu mal 'n Seidel, das läßt sich machen.“

— **Abfiredende Beispiele.** Aus Paris wird geschrieben: Die Hottentottenfrauen waren bis jetzt noch nicht tonangebend auf dem Gebiete der Mode; erst in unseren Tagen ist es ihnen vorbehalten worden, auf ein großes Modereigniß einzuwirken. Ihnen dankt man es nämlich direct, daß die Tourneure heuer bestimmt fallen wird. Eines der ersten französischen Modedblätter schreibt nämlich wörtlich über dieses Thema: „Die im Jardin des Plantes ausgestellten Hottentottenfrauen haben uns gezeigt, wie abfiredlich es ist, wenn man von der Natur mit einer echten Tourneure begnadet worden: rechtzeitig halten wir Einkehr und verzichten darauf eine künstliche Mißgestalt hervorzubringen, die uns den Hottentottinnen ähnlich macht.“

— **Zur amerikanischen Präsidentenwahl.** Zwei schwedische Farmer bei Nebraska City, Nebraska, Namens Die Johnson und Hans Erickson, machten kürzlich eine Wette auf das Ergebnis der Wahl, in Form eines schriftlichen Uebereinkommens, welches mit beiderseitiger Zustimmung in die Hände eines geachteten Geschäftsmannes gelegt wurde. Die Bestimmungen dieses Abkommens sind folgende: Im Falle Cleveland erwählt wird, tritt Johnson seine Gattin Johanna bedingungslos und auf immer an Erickson ab; wenn dagegen General Harrison Präsident werden sollte, muß Erickson dem Johnson eine Kuh im Werthe von fünfzig Dollars schenken. — Das Beste an der Geschichte ist aber, daß Frau Johnson inbrünstig auf die Wiedererwählung Cleveland's hofft.

**Goldene Ringe**  
mit Silberunterlage von Mk. 2.50 bis Mk. 5.—, massiv Gold, gesetzlich gestempelt von Mk. 3.60 bis Mk. 35.—

**Trauringe**  
massiv Gold, gesetzlich gestempelt von Mk. 7.50 bis Mk. 20.—  
Einkauf und Eintausch v. alten Gold- und Silbergegenständen.

**Karl Pfund, Q 1, 4.**

**1888er Habana-Importe**  
sind in reicher Auswahl eingetroffen und empfehle solche zu den billigsten Preisen. Beste 1887er gebe ich billig ab.

**Georg Ahles Nachfolger,**  
Mannheim. P. A. Keil. C 1, 5.

**Neue Spezialität.**  
**Englische Anthracitkohlen**  
der „Gwaun-Gao-Gurwen-Mine“ (beste bekannte Weltmarke) empfiehlt als höchstes alle Vorzüge bietendes Heizmaterial für amerikanische Oefen in direkt importierter Ia-Waare, wovon Probenzettel zu Diensten, die alleinige Verkaufsstelle

**H 7, 28. Jac. Hoch. H 7, 28.**  
Telephon Nr. 438. 10659

Empfehle mich hiermit in:

**Ia. stückreichem Ruhrer Fettschrot, reingefiebten Prima Rußkohlen, Anthracitkohlen, feingemachtem Kiefern Brennholz (bestes Anfeuerungsmaterial), ebenso kleingespaltene Buchenholz in trockener Waare und möglichst billig.**

**Franz von Moers,**  
Dampfsägerei, Schweringer Vorstadt.

**Die Kohlen- u. Holzhandlung von G 7, 8. Karl Bischoff, G 7, 8.**  
liefert zu billigsten Tagespreisen in stets reichem Zufahren und prima Qualität: Ruhrer Fettschrot, Maschinen-, Schmied-, Ruß- und Anthracitkohlen. Ferner Anfeuerungskohle und die besten Buchens- und Eichenlöcher für Porzellanöfen, letztere zu 26 Pf. pro Centner.

**Ruhrkohlen**  
Prima stückreiches Ruhrer Fettschrot, Prima gefiebte Ruß- und Anthracitkohlen, empfehlen direct aus dem Schiff

**Gebrüder Kappes, U 1, 12.**

**Ruhrkohlen.**  
Ia. Sorte Fettschrot, sehr stückreich, Ia. Sorte griechische Rußkohlen, direct aus dem Schiff, empfiehlt

**J. Lederle, Brennholz- und Rußkohlenhandlung, (Jetzt H 8, 6 & 8. Früher Z 3, 6 & 7.)**

**Prima Fettschrot, Rußkohlen, Schmiede-Kohlen, Anthracitkohlen**  
empfehlen

**Gebrüder Bender,**  
Z 3, 19, Jungbusch, Telephon Nr. 224.

**Prima Ruhrer Fettschrot, Rußkohlen, rein gefiebt, Anthracitkohlen & Coacs**  
empfehlen aus gebildeten Schiffen

**Jean Hoefler, K 4, 2 1/2**

**Ia. Anthracitkohlen, Ia. stückreiches Ruhrer Fettschrot und Ia. reingefiebte Rußkohlen**  
empfehlen direct aus dem Schiff

**J. Ph. Zeyher, K 3, 14, am Neckarhafen.**

**Prima buchen Scheitholz**  
frei an's Haus per Ster M. 11.—  
**Prima buchen Brügelholz**  
frei an's Haus per Ster M. 10.—  
in ganzen Scheitern, ebenso klein gemacht, nach beliebiger Angabe unter billigster Berechnung empfiehlt

**Franz von Moers,**  
Reppelerstraße No. 28.

**Tannen-Bündelholz**  
liefern frei ins Haus per Cir. M. 1.25  
ab unserer Lager nicht gebündeltes Abfallholz entsprechend billiger.

**Für Bauunternehmer**  
empfehlen wir unsere Stüchölzer von gleicher Breite gesägt, zu billigen Preisen.

**Herrmann & Biermann.**

**Ankauf**  
Gebrauchte Möbel u. Betten kauft

**W. Landes, S 2, 4.**

**Getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe und Stiefel** werden zum höchsten Preise angekauft.

**B. Bromet, J 3, 30.**

1 Kleiderkranz, 1 Nachttisch zu kaufen gesucht. 14258  
M 3, 8, parterre.

Pfandscheine werden gekauft bei 16903  
Gottfried Hebel, H 7, 8, 2. St.

Gebrauchtes Binnengeschir wird gekauft bei 16904  
Gottfried Hebel, H 7, 8, 2. St.

Ein antiker **Eichenholz-Schrank** doppelthürig, zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unt. Nr. 17050 a. d. Exped. 17050

Getragene Kleider, Schuhe und Stiefel kauft zum höchsten Preise. 1190  
**Karl Cono, E 4, 5**

Eine gut erhaltene **Droschke**, sowie ein jüngeres kräftig gebautes **Chaisen-Pferd** sucht unter Garantie sofort zu kaufen. Zu erfragen bei der Exped. 17203

Ein großer, gebrauchter **Eichenschrank**, wird zu kaufen gesucht. 15033  
Offerten mit Preisangabe unt. Nr. 15033 an die Exped. d. Bl.

**Stellen finden**  
**Commis gesucht.**  
Ein hiesiges Fabrikgeschäft sucht einen angehenden **Commis**, welcher die kaufm. Lehre bestanden u. gute Zeugnisse besitzt. Offerten unter B. S. 17238 an die Exped. d. Bl. 17238

**Hoher Verdienst.**  
Zum Verkauf eines gangbaren Kr. Kells (Neubelt) an bessere Privat-Kundschaft wird eine geeignete Persönlichkeit, Herr oder Dame gesucht. 17319  
Näheres im Verlag.

**Tüchtige Modellschreiner** sofort gesucht. 17215  
**Manah. Modellschreineri,** U 4, 3.

**Schreiner** ZF 1, 12, Redarg.

**Tüchtige Glaser** gegen hohen Lohn sofort gesucht. **Heinrich Klein,** Redargärten. 16900

**Glaser** gr. G 3, 14. 17102

**Spengler u. Installateure** können sofort eintreten bei **Carl Grulich, G 4, 21.** 17012

1 tüchtiger **Bauschlosser** auf dauernde Arbeit (auch über Winter) sofort gesucht. G 5, 15. 17088

2 solide **Küblerburche** finden dauernde Stellung nach Belieben auf Accord. 16966  
ZF 1, 5, neuer Stadtteil.

**Weggeberburche gesucht.**  
Ein in der Bucherei bewandeter junger Mann, sowie ein ordentlicher sauberer Kundschaftsburche per sofort gesucht. Näheres in der Exped. 16569

**Tüchtige Parquetbodenleger** gesucht. 15985  
**J. Enginlaud, M 4, 12.**

**Schuhmacher gute Arbeiter** gesucht. L 2, 6. 16321

**Verkauf**  
Schönes Haus mit großem Garten zu M. 15,000 zu verkaufen. ZF 1, 8. 14848  
Redargärten.

Günstige Gelegenheit für **Anfänger.** Ein kleines Haus mit gut gehendem Speiserei-Geschäft unter guten Bedingungen zu verkaufen. 18346  
Näh. J. Leub, H 7, 25, 3. St.

**Zu verkaufen** ein Haus in der breiten Straße in unmittelbarer Nähe des Marktplatzes unter günstigen Bedingungen. Näheres bei 17182  
**Friedr. Ringgraf, J 1, 12.**

**Brantleute zc.**  
kaufen ihre Ausstattungen gut und billig in meinem nun bedeutend vergrößerten Möbel-, Betten- und Spiegel-Lager. 16882  
H 5, 2 fr. Köller, H 5, 2

**1 Gasmotor,**  
1/2 Pferd, Deutzer, in tadellosem Zustande wird billig abgegeben. Ebenso eine **Kalif-Pumpe** mit Reservohr. 17309  
**M. Walbmann, T 6, 3 1/2.**

Ein gut erhaltenes **Pianino** wird billig abgegeben. 15759  
Näheres M 1, 1, 3. Stod.

**Tafelkavier** 16360  
sehr bill. zu verk. K 3, 14.

**Chiffonier,** halbfranzösische Bettladen, ovale Säulen- und Nachttische, Pfeiler-, Tisch- und Schreibkommode, Küchenschänke, alles gut gearbeitet, preiswürdig zu verkaufen. 16404  
S 2, 2, parterre, links.

Mehrere **Münzen** von der ehemals freien Stadt Frankfurt worunter 1 Schönen-Strömungsthaler zc. sind zu verkaufen. Offerten unter No. 17163 an die Exped. d. Bl. 17163

Gute gebrauchte **Weinsäffer** 6-700 Ltr. Inhalt, sind preiswürdig zu verkaufen. 17311  
**Zacharias Oppenheimer, Q 7, 17.**

Eine Partie größere **Weinsäffer** sowie 2 **Billards** äußerst billig zu verkaufen. 16797  
Näheres bei **Kautzer Kögel, ZP 1, 32 1/2, Waldhofstraße.**

Ein ganz neuer **Gummischlauch** mit Garnitur, 17 M. lang, billig zu verkaufen. 16701  
**Theodor Popff, ZE 1, 19.**

**Für Schneider!**  
3 fast neue Nähmaschinen billig zu verk., auch auf Abzahlung bei 17010  
**Sattler Wärenkian, E 3, 17.**

Drei noch ganz neue **Fenster** zu verkaufen. Größe der Rahmen 188x190. 16118  
J 4, 12b.

Gut erhaltene **Fenster und Thüren** zu verkaufen. 16494  
T 6, 12.

Ein leichter **Karren** zu verkaufen. 16241  
Näheres J 2, 16 parterre.

**Eine Partie Zöpfe** zu verkaufen. 16272  
Näheres im Verlag.

Unterhaltene **Fournierböcke** und sonstiges Werkzeug zu verk. 16462  
O 4, 13.

Ein gebrauchter **Ofen** zu verkaufen, passend in eine Wirtschaft oder Regelbahn. 17197  
ZE 1, 1 1/2, 4. St., Redarg.

**Kanarienvogel** vorzüglich singend verkauft. 17240  
**J. Schuch, Redargärten, ZJ 1, 9.**

Sehr schöne ig. engl. **Dogge** zu verk. H 10, 11. 16856

**Stellen finden**  
**Commis gesucht.**  
Ein hiesiges Fabrikgeschäft sucht einen angehenden **Commis**, welcher die kaufm. Lehre bestanden u. gute Zeugnisse besitzt. Offerten unter B. S. 17238 an die Exped. d. Bl. 17238

**Hoher Verdienst.**  
Zum Verkauf eines gangbaren Kr. Kells (Neubelt) an bessere Privat-Kundschaft wird eine geeignete Persönlichkeit, Herr oder Dame gesucht. 17319  
Näheres im Verlag.

**Tüchtige Modellschreiner** sofort gesucht. 17215  
**Manah. Modellschreineri,** U 4, 3.

**Schreiner** ZF 1, 12, Redarg.

**Tüchtige Glaser** gegen hohen Lohn sofort gesucht. **Heinrich Klein,** Redargärten. 16900

**Glaser** gr. G 3, 14. 17102

**Spengler u. Installateure** können sofort eintreten bei **Carl Grulich, G 4, 21.** 17012

1 tüchtiger **Bauschlosser** auf dauernde Arbeit (auch über Winter) sofort gesucht. G 5, 15. 17088

2 solide **Küblerburche** finden dauernde Stellung nach Belieben auf Accord. 16966  
ZF 1, 5, neuer Stadtteil.

**Weggeberburche gesucht.**  
Ein in der Bucherei bewandeter junger Mann, sowie ein ordentlicher sauberer Kundschaftsburche per sofort gesucht. Näheres in der Exped. 16569

**Tüchtige Parquetbodenleger** gesucht. 15985  
**J. Enginlaud, M 4, 12.**

**Schuhmacher gute Arbeiter** gesucht. L 2, 6. 16321

**Schneider**  
auf Woche gesucht. 17157  
G 2, 13 Seitenbau.

Ein ig. **Hausbursche** ge. 17181  
P 6, 7.

Ein solider **jüngerer Bursche** findet als **Kutscher** Stelle. Zu erfragen bei der Exped. 17204

**Gesucht**  
eine ältere Person, welche dem Hauswesen einer Wirtschaft vorstehen kann. 17292  
Näheres in der Exped. d. Bl.

**Fräulein**  
zu zwei kleinen Knaben während der Tageszeit gesucht. 17184  
Zu erst. L 12, 12 (Borm.)

**Lehrmädchen**  
17183  
**Elise Frank, Kleidermacherin, R 3, 11.**

**Arbeiterinnen und Lehrlingmädchen** zum Kleidermachen gesucht. H 7, 23, 2. St. 17177

**Gewandte Kellnerin** gesucht D 4, 9 u. 10. 17276

Tagüber eine **Frau** zur Bewachung von Kindern gesucht. 17219  
**Amann, H 9, 4.**

Eine gesunde **Schenkamme** sofort gesucht. 14946  
**Café Wechler, D 3, 11 1/2.**

**Dienstmädchen** jeder Art suchen und finden Straßen. 15681  
**Bureau Vär, P 6, 1, parter.**

Ein **Mädchen** das **Kochen** lernen will kann sogleich eintreten. 16503  
**Bahnhof-Hotel Lehn, Mannheim.**

2 anst. **Mädchen**, die das Kleidermachen gründlich erlernen wollen, gesucht; ebenfalls eine tüchtige **Rockarbeiterin**. 16495  
Näheres G 7, 27 1/2, Parterre.

Aufs **Ziel** wird ein anständiges **Mädchen**, welches alle häuslichen Arbeiten verrichtet, gesucht. 16121  
F 5, 20, parterre.

**Schulmädchen** gesucht. 17284  
Näh. im Verl.

Ein ig. **Mädchen** in kleine Fam. gef. P 4, 7. 17283

Sofort ein **braves fleißiges Mädchen** gesucht. 17252  
S 1, 15, 2. St.

Ein junges **braves Mädchen** vom Lande zu einer kleinen **Familie** auf's Ziel gesucht. 16084  
J 7, 14.

Ein **Mädchen** sofort gesucht. 16893  
H 5, 7.

Ein **fleißiges Mädchen** für Hausarbeit gesucht. 17321  
D 4, 9 u. 10.

In ein **Porzellan- u. Haushaltungsgeschäft** wird ein gebildetes **Mädchen** in den **Laden** gesucht. 17549  
Branchenkenntnisse erwünscht. Offerten unter No. 17549 an die Expedition d. Bl.

Ein **einfaches Mädchen** sogleich gef. Lohn 30 M. 17351  
J 5, 15, 2. St.

Ein **tüchtiges Mädchen** für Hausarbeit und **Kinder** gesucht. 17350  
H 4, 26.

**Stellen suchen**  
Ein **Bursche** mit guten Kenntnissen, **Stadtkundig**, sucht Stelle als **Haus- oder Laufburche**. Näheres G 8, 6. 17190

Ein **Mädchen** wünscht **Beschäftigung** im **Nähen** u. **Außerbereiten** in u. außer dem **Haus**. G 5, 5, 4. Stod. 15546

Ein **Mädchen**, welches sich allen häuslichen **Arbeiten** unterzieht, sucht Stelle. Zu erst. J 7, 7b III. 17229

Ein **Mädchen** f. **Ronatsdienst**. 17226  
H 9, 18, 3. Stod.

**Mädchen** suchen und finden Stelle und können **billig** schlafen. 16728  
G 4, 21, 3. Stod.

Gut **empfohlene Mädchen** suchen und finden Stelle bei 4781  
Kr. **Kohlhof, S 2, 4.**

Eine **Kleidermacherin** nimmt noch **Arbeit** an in und außer dem **Hause**. P 6, 5, Hinterbau, 1 Treppe hoch. 15674

Eine **gebildete Kleidermacherin** sucht **Beschäftigung** in u. außer **Hause**. 15689  
H 7, 8b, 2. St. Wirtschaft.

Eine **Weihnäherin** sucht **Beschäftigung**, in **Herrenhemden** sehr **gewandt**. 16501  
Zu erst. ZF 1, 14 Wirtschaft, **Neuer Stadtteil**.

Ein **junge Frau** (Ww.) sucht tagsüber **geeignete Beschäftigung**, gleichviel welcher Art. Offerten unter No. 17071 an die Expedition dieses Blattes. 17071

Eine **gut empfohlene Frau** wünscht **Ronatsdienst**, geht auch **halb** täglich **hüten** v. bill. **Bedienung**. E 6, 8. S. St. 16928

Eine **tüchtige Frau** sucht **Ronatsdienst**, am liebsten **Bureau** zu reinigen G 6, 10. 17280

Eine **ig. Frau** f. d. **sch. f. d. Morgen** in **häusl. Arb.** **Beschäft.** 16763  
G 6, 14.

Eine  **junge Frau** sucht **Ronatsdienst**, am liebsten **Bureau** zu reinigen. 16602  
E 5, 10/11, 3. Stod. rechts.

Eine **Frau** wünscht ein **Kind** zu **hüten**. 16126  
Zu erfragen in der **Exped.**

Eine **Frau** wünscht **Ronatsdienst**. U 1, 9, 2. St. 15813

Eine **brave Frau** sucht **Ronatsdienst** oder **sonstige Arbeit**. Zu erst. in d. **Exped.** 16900

Eine  **junge Witwe** sucht **Beschäftigung** im **Waschen** und **Dun-**  
gen. P 6, 1, 2. St. 16551

Eine  **junge Frau** sucht 1 **Kind** in **Pflege** zu **nehmen**. 17198  
Näheres **Redargärten** bei **Gebr. Weigel, 4. St.**

Eine  **bessere Ronatsfrau** sucht **passende Beschäftigung**. Näheres im **Verlag**. 17211

**Lehrlinggesuche**  
**Lehrling gesucht**  
in ein **Expeditions- u. Agentengeschäft**. Selbstgeschriebene Offerten befördert die Expedition unter Nr. 16244. 16244

**Lehrling-Gesuch.**  
In unser **Geschäft** kann ein mit **guten Kenntnissen** versehenes **ig. Mann** bei **sofortiger** **Bezahlung** in die **Lehre** treten. 16881  
**Rabus S. Stoll.**

**Miethgesuche**  
**Eine Wohnung**  
bestehend aus 3 bis 4 **Zimmer**, **Küche** und **Zubehör**, möglichst **Hochparterre** und in **schöner Lage** per 15. **Oktober** von einem **ig. Ehepaar** gesucht. Offerten mit **Preisangabe** beliebe man unter **Nr. 14870** an die **Exped.** d. **Bl.** zu richten. 14870

Ein **möbl. Zimmer** gesucht in **L, M** oder **N**. Offerten unter **Nr. 16233** a. d. **Exp.** d. **Bl.** 16233

In der **Nähe** des **Marktes** oder **Breitstraße** **Wohnung** mit **heller Werkstätte** mit **Schankfenster** (ev. **Ladenlokal**) zu **mieten** gesucht. Offerte mit **Preisangabe** unter **Nr. 16133** an die **Expedition** d. **Blattes**. 16133

Ein **kleines Haus** zu **mieten** gef. **Näh.** im **Verlag**. 16658

2 **geräumige möbl. Zimmer** sofort zu **mieten** gesucht. Näheres G 7, 27 1/2. 17345

In **Käfertal** od. **Zudenheim** eine **Wohnung**, **womöglich** ein **ganzes Haus** mit **Garten**, zu **mieten** gesucht, **be-**  
hufs **späteren** **Ankaufs**. 17341  
**Anerbietungen** erbeten an die **Exped.** d. **Bl.** unt. **Nr.** 17341

**Stellen finden**  
**Commis gesucht.**  
Ein hiesiges Fabrikgeschäft sucht einen angehenden **Commis**, welcher die kaufm. Lehre bestanden u. gute Zeugnisse besitzt. Offerten unter B. S. 17238 an die Exped. d. Bl. 17238

**Hoher Verdienst.**  
Zum Verkauf eines gangbaren Kr. Kells (Neubelt) an bessere Privat-Kundschaft wird eine geeignete Persönlichkeit, Herr oder Dame gesucht. 17319  
Näheres im Verlag.

**Tüchtige Modellschreiner** sofort gesucht. 17215  
**Manah. Modellschreineri,** U 4, 3.

**Schreiner** ZF 1, 12, Redarg.

**Tüchtige Glaser** gegen hohen Lohn sofort gesucht. **Heinrich Klein,** Redargärten. 16900

**Glaser** gr. G 3, 14. 17102

**Spengler u. Installateure** können sofort eintreten bei **Carl Grulich, G 4, 21.** 17012

1 tüchtiger **Bauschlosser** auf dauernde Arbeit (auch über Winter) sofort gesucht. G 5, 15. 17088

2 solide **Küblerburche** finden dauernde Stellung nach Belieben auf Accord. 16966  
ZF 1, 5, neuer Stadtteil.

**Weggeberburche gesucht.**  
Ein in der Bucherei bewandeter junger Mann, sowie ein ordentlicher sauberer Kundschaftsburche per sofort gesucht. Näheres in der Exped. 16569

**Tüchtige Parquetbodenleger** gesucht. 15985  
**J. Enginlaud, M 4, 12.**

**Schuhmacher gute Arbeiter** gesucht. L 2, 6. 16321

**Schneider**  
auf Woche gesucht. 17157  
G 2, 13 Seitenbau.

Ein ig. **Hausbursche** ge. 17181  
P 6, 7.

Ein solider **jüngerer Bursche** findet als **Kutscher** Stelle. Zu erfragen bei der Exped. 17204

**Gesucht**  
eine ältere Person, welche dem Hauswesen einer Wirtschaft vorstehen kann. 17292  
Näheres in der Exped. d. Bl.

**Fräulein**  
zu zwei kleinen Knaben während der Tageszeit gesucht. 17184  
Zu erst. L 12, 12 (Borm.)

**Lehrmädchen**  
17183  
**Elise Frank, Kleidermacherin, R 3, 11.**

**Arbeiterinnen und Lehrlingmädchen** zum Kleidermachen gesucht. H 7, 23, 2. St. 17177

**Gewandte Kellnerin** gesucht D 4, 9 u. 10. 17276

Tagüber eine **Frau** zur Bewachung von Kindern gesucht. 17219  
**Amann, H 9, 4.**

Eine gesunde **Schenkamme** sofort gesucht. 14946  
**Café Wechler, D 3, 11 1/2.**

**Dienstmädchen** jeder Art suchen und finden Straßen. 15681  
**Bureau Vär, P 6, 1, parter.**

Ein **Mädchen** das **Kochen** lernen will kann sogleich eintreten. 16503  
**Bahnhof-Hotel Lehn, Mannheim.**

2 anst. **Mädchen**, die das Kleidermachen gründlich erlernen wollen, gesucht; ebenfalls eine tüchtige **Rockarbeiterin**. 16495  
Näheres G 7, 27 1/2, Parterre.

Aufs **Ziel** wird ein anständiges **Mädchen**, welches alle häuslichen Arbeiten verrichtet, gesucht. 16121  
F 5, 20, parterre.

**Schulmädchen** gesucht. 17284  
Näh. im Verl.

Ein ig. **Mädchen** in kleine Fam. gef. P 4, 7. 17283

Sofort ein **braves fleißiges Mädchen** gesucht. 17252  
S 1, 15, 2. St.

Ein **junge Frau** (Ww.) sucht tagsüber **geeignete Beschäftigung**, gleichviel welcher Art. Offerten unter No. 17071 an die Expedition dieses Blattes. 17071

Eine **gut empfohlene Frau** wünscht **Ronatsdienst**, geht auch **halb** täglich **hüten** v. bill. **Bedienung**. E 6, 8. S. St. 16928

Eine **tüchtige Frau** sucht **Ronatsdienst**, am liebsten **Bureau** zu reinigen G 6, 10. 17280

Eine **ig. Frau** f. d. **sch. f. d. Morgen** in **häusl. Arb.** **Beschäft.** 16763  
G 6, 14.

Eine  **junge Frau** sucht **Ronatsdienst**, am liebsten **Bureau** zu reinigen. 16602  
E 5, 10/11, 3. Stod. rechts.

Eine **Frau** wünscht ein **Kind** zu **hüten**. 16126  
Zu erfragen in der **Exped.**

Eine **Frau** wünscht **Ronatsdienst**. U 1, 9, 2. St. 15813

Eine **brave Frau** sucht **Ronatsdienst** oder **sonstige Arbeit**. Zu erst. in d. **Exped.** 16900

Eine  **junge Witwe** sucht **Beschäftigung** im **Waschen** und **Dun-**  
gen. P 6, 1, 2. St. 16551

Eine  **junge Frau** sucht 1 **Kind** in **Pflege** zu **nehmen**. 17198  
Näheres **Redargärten** bei **Gebr. Weigel, 4. St.**

Eine  **bessere Ronatsfrau** sucht **passende Beschäftigung**. Näheres im **Verlag**. 17211

**Stellen suchen**  
Ein **Bursche** mit guten Kenntnissen, **Stadtkundig**, sucht Stelle als **Haus- oder Laufburche**. Näheres G 8, 6. 17190

Ein **Mädchen** wünscht **Beschäftigung** im **Nähen** u. **Außerbereiten** in u. außer dem **Haus**. G 5, 5, 4. Stod. 15546

Ein **Mädchen**, welches sich allen häuslichen **Arbeiten** unterzieht, sucht Stelle. Zu erst. J 7, 7b III. 17229

Ein **Mädchen** f. **Ronatsdienst**. 17226  
H 9, 18, 3. Stod.

**Mädchen** suchen und finden Stelle und können **billig** schlafen. 16728  
G 4, 21, 3. Stod.

Gut **empfohlene Mädchen** suchen und finden Stelle bei 4781  
Kr. **Kohlhof, S 2, 4.**

Eine **Kleidermacherin** nimmt noch **Arbeit** an in und außer dem **Hause**. P 6, 5, Hinterbau, 1 Treppe hoch. 15674

Eine **gebildete Kleidermacherin** sucht **Beschäftigung** in u. außer **Hause**. 15689  
H 7, 8b, 2. St. Wirtschaft.

Eine **Weihnäherin** sucht **Beschäftigung**, in **Herrenhemden** sehr **gewandt**. 16501  
Zu erst. ZF 1, 14 Wirtschaft, **Neuer Stadtteil**.

Ein **junge Frau** (Ww.) sucht tagsüber **geeignete Beschäftigung**, gleichviel welcher Art. Offerten unter No. 17071 an die Expedition dieses Blattes. 17071

Eine **gut empfohlene Frau** wünscht **Ronatsdienst**, geht auch **halb** täglich **hüten** v. bill. **Bedienung**. E 6, 8. S. St. 16928

Eine **tüchtige Frau** sucht **Ronatsdienst**, am liebsten **Bureau** zu reinigen G 6, 10. 17280

Eine **ig. Frau** f. d. **sch. f. d. Morgen** in **häusl. Arb.** **Beschäft.** 16763  
G 6, 14.

Eine  **junge Frau** sucht **Ronatsdienst**, am liebsten **Bureau** zu reinigen. 16602  
E 5, 10/11, 3. Stod. rechts.

Eine **Frau** wünscht ein **Kind** zu **hüten**. 16126  
Zu erfragen in der **Exped.**

Eine **Frau** wünscht **Ronatsdienst**. U 1, 9, 2. St. 15813

Eine **brave Frau** sucht **Ronatsdienst** oder **sonstige Arbeit**. Zu erst. in d. **Exped.** 16900

Eine  **junge Witwe** sucht **Beschäftigung** im **Waschen** und **Dun-**  
gen. P 6, 1, 2. St. 16551

Eine  **junge Frau** sucht 1 **Kind** in **Pflege** zu **nehmen**. 17198  
Näheres **Redargärten** bei **Gebr. Weigel, 4. St.**

Eine  **bessere Ronatsfrau** sucht **passende Beschäftigung**. Näheres im **Verlag**. 17211

**Lehrlinggesuche**  
**Lehrling gesucht**  
in ein **Expeditions- u. Agentengeschäft**. Selbstgeschriebene Offerten befördert die Expedition unter Nr. 16244. 16244

**Lehrling-Gesuch.**  
In unser **Geschäft** kann ein mit **guten Kenntnissen** versehenes **ig. Mann** bei **sofortiger** **Bezahlung** in die **Lehre** treten. 16881  
**Rabus S. Stoll.**

**Miethgesuche**  
**Eine Wohnung**  
bestehend aus 3 bis 4 **Zimmer**, **Küche** und **Zubehör**, möglichst **Hochparterre** und in **schöner Lage** per 15. **Oktober** von einem **ig. Ehepaar** gesucht. Offerten mit **Preisangabe** beliebe man unter **Nr. 14870** an die **Exped.** d. **Bl.** zu richten. 14870

Ein **möbl. Zimmer** gesucht in **L, M** oder **N**. Offerten unter **Nr. 16233** a. d. **Exp.** d. **Bl.** 16233

**Päden**  
C 8, 9 Parterre, Comp. toir, mit oder ohne **Magazinsräume** zu **ver-**  
mieten. 15749

**Laden E 4, 17** auch als **Bureau**, ganz **oder** **getheilt**, per **sofort** zu **verm.** Zu **erfragen** E 4, 1. 16498

**Bureau (Laden E 4, 17)** ganz **oder** **getheilt**, per **sofort** zu **verm.** Zu **erfragen** E 4, 1. 16499

**F 2, 9** **Laden** mit **Reben-**  
zimmer, auch zu **Comptoir** geeignet, zu **vermieten**. Näheres G 3, 16. **Laden.** 17273

**N 3, 17** **Laden** sofort zu **verm.** 17178

**U 6, 1a** **Restaurations-**  
**Schützenhof,** 1 **schönes** **Bereinslokal** 8 **M. 1g.** 6 **M. tief** zu **verm.** 16703

**Laden** für ein **Speisereisgeschäft** mit **schöner**

**D 7, 4** Rheinfr., 2. Stod 8 Zimmer, Küche, Zubehör, Gas- u. Wasserleitung, Balkon, Glasabfluß u. s. w. zu vermieten. 15987

**E 4, 17** 2. St. eine schöne neue Wohnung samt allem Zubehör per sofort zu verm. Zu erfragen E 4, 1. 16497

**E 6, 8** 3. St., ein leeres Zimmer u. Küche z. v. sogl. beziehbar. 17294

**E 7, 9** 1 Zimmer zu vermieten. 16097

**F 2, 9** 1 schöner 4. Stod, 6 Zimmer, Gas- u. Wasserleitung u. Zubehör, sog. z. v. Näh. G 8, 16, Laden. 17274

**F 4, 14** 2. St. Wohn. z. v. Zu erfragen im 2. Stod. 15488

**F 5, 3** 3. St., ein leeres Zimmer, z. v. 16493

**F 5, 3** die Hälfte d. 2. St. zu verm. 16653

**F 5, 4** 2. St. n. frdl. Wohnung im Hinterhaus an ruh. Leute sofort z. v. 16131

**F 5, 5** 2 Part.-Zim. in den Hof geh. an ruhige Leute sofort zu verm. 15487

**F 5, 24** ein Zimmer und Küche, partierre, sofort zu vermieten. 17189

**F 7, 35** 2 Zim. u. Küche an Leute m. erwachsenen Kinder z. v. 16264

**G 5, 3** Wohnung m. Werkstatz z. verm. 16735

**G 5, 5** 4. St., 2 Zim. u. Küche per Oktober sowie ein Zim. und Küche mit Wasserleitung z. v. 15213

**G 5, 11** n. Wohnung an kinderl. Leute zu vermieten. 16088

**G 5, 17** 2 Zimmer und Küche im 3. St. zu vermieten. 16219

**G 7, 6** 2 n. Wohnungen 2 sogl. beziehbar zu vermieten. 17217

**G 7, 15** 3. Stod, 1 gut 2 Wohn. 6 Zim. u. Zubehör, Gas- u. Wasserl., heller geräumiger Hof, per sogl. od. später zu verm. 13722

**G 8, 13** die Hälfte des 3. Stodes mit Abfluß sogl. beziehbar zu verm. 17085

**G 8, 18** 2. St., ganz oder geteilt in 2 schöne Wohnungen. zu verm. 17234

**G 8, 29** 3. St. 6 Zim. Zubehör neu elegant sogl. od. später beziehbar zu vermieten. 16432

**H 4, 30** 4. St., 3 Zimm., Küche u. Zubehör nebst Wasserleitung sofort zu vermieten. 16558

**H 5, 11** 5 Zim., 1 Küche nebst Zubehör im 3. Stod zu vermieten. Näheres Näherleben. 15963

**H 6, 3/4** eine Wohnung 3-4 Zimmer u. Zubeh. zu verm. 15588

**H 6, 5** frendl. Partierwohnung nebst Hintergebäude bestehend aus vier Zimmern u. Zubeh. z. v. 16712

**H 7, 8** 2 Zim. u. Küche an kinderlose Leute zu vermieten. 16358

**H 8, 4** Ringstr. n. leeres Zimmer für einzel. Pers. z. v. Näh. 2. St. links 16778

**H 9, 1** 4 Zimmer, Küche u. Badezimm. sogl. billig zu verm. 15747

**J 2, 13/14** im 3. Stod 1 abgesehl. Wohnung 4 Zim., Küche und Magdkammer und Wasserleitung per Sept. zu verm. 12139

**J 2, 16** eine abgeschlossene Partierwohnung 8 Zimmer, Alkov, Küche mit Wasserleitung und Zubehör sogl. zu vermieten. 17008

**J 3, 17** Gaupenwohn. sogl. zu bezh., daselbst kann 1 ordentl. Person möbl. Wohng. haben. 15670

**J 4, 10** 3. St. 2 Zim. u. Küche zu v. Näh. 2. St. 16417

**J 4, 12c** 2 Wohnungen jede 2 Zimmer Küche, Keller zu verm. 16573

**J 7, 13a** 4. St., 1 bis 2 Zimmer, Küche zu v. Näheres partierre. 17008

**K 1, 8a** eine neue schöne Wohnung, 3 Tr. hoch, 5 Zimmer mit Glasabfluß, Gas, Wasser u. elektr. Leitung nebst Zubehör zu vermieten. Näheres Partierre. 16090

**K 2, 15** 1 Wohn. 5 Zim. und Küche mit Glasabfluß, Wasserleitung und Balkon sogl. zu verm. 15584

**K 1, 8b** zwei freundliche Wohnungen mit prachtvoller Aussicht, je 4 Zimmer nebst Zubehör, Wasserleitung und Glasabfluß sogl. zu verm. Näheres im Laden. 16647

**K 3, 7** 1 unmöbl. Zim. im 2. Stod sofort zu vermieten. 17039

**K 4, 7** d. Neubau, eleg. 2 und 3. St. 6 Zimmer nebst allem Zubehör per 1. November oder später zu vermieten. 15883

**L 2, 6** 2 Mansardenzimm. 2 mer an eine einzelne solide Person z. v. 15661

**L 10, 4** eleganter 3. Stod, 7 Zimmer nebst allem Zubehör, mit prachtvoller Aussicht sogl. anderweitig zu verm. Näheres partierre daselbst. 16302

**L 11, 29b** 3. Stod, bestehend aus 5 Zimmern und Küche u. s. w. sofort zu verm. 13875

**L 14, 4** 2. St., eleg. Salon mit Zimmer sogl. unmöbl. zu v. 16424

**L 14, 10/11** Zufahrt neue elegante Wohnungen von 5 bis 7 Zim und Zubehör z. v. 16433

**L 16, 6** sieben Zimmer mit Zubehör u. Laden m. Wohn. zu vermieten. 15523

**M 7, 12a** eleg. 3 St., 5 geräum. Zimmer, Badeeinrichtung, Mansarden Waschküche und allem sonstigem Zubehör zu verm. 16122

**M 7, 1** Ecke der Lauerstraße ist der 4. Stod bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Gas- und Wasserleitung sofort oder später beziehbar an ruhige Leute billig zu vermieten. Näheres M 7, 25. 13340

**Ringstr. 0 3, 10** Wohnung mit 5 Zimmern nebst Zubehör, sofort billig zu vermieten. 16708

**06, 2** ist 1 Wohnung 5 Zim. m. Zubeh. zu v. ob. geth. mit Wasserleitung auch ein großer Raum für Werkstätte oder Magazin per 1. Nov. z. v. Zu erfragen Schwefingerstr. 71a part. 16445

**0 7, 16** Saalbaustr., ein elegant. 3. Stod, bestehend aus 8 Zimmern, Badekabinett mit allem Zubehör zu vermieten. 16542

**P 2, 4/5** 1 leeres Mansardenzimmer an 1 Person sogl. zu v. 15607

**Q 3, 19** 2 Zimmer, Küche a. d. Straße geh. u. Zubehör zu verm. 16661

**Q 5, 13** part. 3 Zimmer, Küche u. Zubeh., im 3. St. 2 Zimmer, Küche u. Zubehör zu verm. 15890

**R 3, 1** in Mitte der Stadt 1 frendl. Zimmer m. ob. ohne Möbel sogl. z. v. 17228

**R 3, 10** 2 Zimmer mit Küche nebst Zubehör zu verm. 16038

**R 4, 4** 2 Zimmer u. Küche an ruhige Leute zu vermieten. 16247

**R 6, 2** eine sch. Partierwohnung zu jedem Geschäfte geeignet z. v. 17340

**R 6, 16** kleine Wohnung zu v. 15926

**SI, 12** wegen Zurücknahme Partierre-Wohnung auch für Geschäftskente geeignet sofort zu verm. Näheres 4. Stod. 17087

**S 2, 10** 2 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. 16336

**S 3, 11** 2. St. eine schöne Wohn. z. v. 16729

**S 4, 17** 1 Partierwohnung zu verm. 16544

**T 1, 13** Hochpart. Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, Glasabfluß, Gas- u. Wasserl., sofort oder später zu verm. Eingang Hausbühne. 15694

**T 2, 2** 2 Zimmer, Küche nebst Zubehör zu v. Näheres im 2. Stod. 16178

**T 3, 9** 2 Gaupen-Zim. zu verm. 17140

**U 3, 11** 2. St., 3 Zimm., Küche u. Zubeh. mit Wasserl. zu verm. Näh. 3. Stod. 15585

**Z 4, 2** 3. St., Glasabfluß 5 Zimmer, Küche u. Zubehör sofort oder später zu vermieten. 16115

**Z 4, 9** Jungbusch, 2 Zim. u. Küche zu verm. Näh. F 5, 13. 17353

**Z 5, 1, 9** 2 n. Wohnungen m. Wasserleitung sogl. auch später bill. z. v. 16767

**Z 10, 16b** Lindenhof, 2. Stod, 1 Wohnung, sogl. bezh. zu v. 16278

**ZD 1, 2** Redargärten sind mehrere Wohn. zu verm. Näh. 2. Stod. 15842

**ZD 2, 7** 1 Zimmer für einzelne, ruhige Person zu vermieten. 15882

**ZE 1, 9** Redarg. 1 Logis mit 2 Zim. u. Keller zu vermieten. 15828

**ZE 2, 9** Dammtstr. Redargärten, 2 Zim. u. Küche zu verm. 16502

**ZF 1, 1** Dammtstr., abgesehl. 3. Stod m. Wasserl. billig zu verm. 9848

**Kleine Wohnungen an stille Leute zu verm. 16590**  
Näheres F. Doll, ZJ 2, 1, Redargärten.

**Villenquartier.**  
4 Wohnungen zu 6 Zim. und 4 Wohnungen zu 7 Zim., u. Badezim., Garderobezim., 2 Magdet. Waschküche, Gas u. Wasserleitung z. v. Auskunft in L 11 Nr. 8. 12769

**Gaopartierre,**  
4 Zimmer, Küche, Keller und Speicher, Gas- u. Wasserleitung, mit Glasabfluß zu 650 Mark pro Jahr, eodent. mit Werkstätte oder Magazin zu 800 Mark, in einem neu erbauten Hause in der Nähe der Zufahrtstraße per sofort oder später zu vermieten. Näheres im Verlag. 16731

**2. & 3. Stod** zwei kleine Wohnungen, gang ober geteilt, an ruhige Leute zu vermieten. 15994

Näheres Q 2, 1, Laden.

Der 2. Stod mit Glasabfluß 5 Zimmer, Küche, Wasserleitung, Magdzimmer und Zubehör auf Mitte November oder per sofort zu vermieten. 16274

Näh. H 9, 26, Partierre.

**Rheinfr.** 2. Stod, Gäßhaus- wohnung, 8 Zim. sehr geräumig, mit zugehör. sogl. oder später beziehbar zu vermieten. 16434

Näh. Gg. Peter, G 8, 29.

2 unmöbl. Part.-Zimmer auch zu Comptoir geeignet, sogl. zu vermieten. 16469

Näh. rei P 6, 23, partierre.

**Wohnung zu vermieten:**  
2 Zimmer, Küche und Zubehör sofort. Zu erst. Z 10, 19m, Lindenhof. 12837

1 kleine Wohnung, bestehend in 1 Zimmer, Küche, ebener Erde, mit Wasserl. zu v. 16252

Näheres H 6, 10, 2. Stod.

1 kleine Wohnung, 1 Zimmer, Küche m. Wasserl. zu v. 16253

Näheres H 6, 10, 2. Stod.

**Zu vermieten**  
1 großer Saal und daranstoßende Bureauzimmlichkeiten im europ. Hof Z 2, 18 partierre. 14740

Näheres beim Hausmeister.

**Schwefingerstr. 44c** 2. St. 4 Zimmer mit Wasserl. u. allem Zubehör sogl. zu verm. 17019

**Schwefingerstr. 70.** Abgesehl. Wohn., 4 Zimmer, Küche, Keller. Preis 600 M. sofort oder später zu verm. Näheres bei Conrad Schäfer's Erben F 8, 17. 15517

**Große Wergelstr. 16.** Schwef. - Vorstadt in der Nähe des Personenbahnhofes, 1 möbl. Zimmer zu verm. 17249

**Neckarau.** Ein Häuschen (Ecke) mit 4 Zimmern, Küche, Kammer und Keller zu verm. 17242

Bei den Ortoldicern zu erfahren.

**Möbl. Zimmer**  
B 4, 10 einf. möbl. Zim. für jg. Kaufleute zu vermieten. 17119

B 4, 10<sup>1</sup> 3. St., 1 gut 2 möbl. Zimmer an d. Straße zu verm. 16470

B 5, 4 möbl. Zimmer zu vermieten. 16237

C 1, 15 1 gut möbl. Part.-Zimmer f. 2 Pers. mit Kost zu verm. 15441

C 4, 3 3. St. pr. sofort 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 16552

**C 4, 20/21** Schillerhalle 3. St. rechts, möbl. Zimmer zu verm. 17296

**C 7, 15** 3 Tr. möbl. Zim. zu verm. 15835

**C 8, 6** 1 Tr. hoch, 1 gut möbl. Wohn. mit Schlafzimmer eodent. unmöbl. ff. zu vermieten. 16306

**D 5, 6** 2 St. hoch, 2 schön möbl. Zimmer mit Balkon ganz oder geteilt zu vermieten. Näh. daselbst. 15512

**D 4, 14** 3. St., 1 gut möblirtes Zimmer f. 1 Herrn oder Dame abzugeben. 17253

**D 4, 17** 4. Stod, 1 gut möbl. Zimmer zu vermieten. 17245

Näheres D 4, 17, 2. Stod.

**E 2, 6** schönes Logis auf die Straße gehend, mit Privatsof. zu vermieten. Näheres im Hof. 17032

**E 2, 14** Hb. 3 Tr. ein schön möblirtes Zimmer zu verm. 16782

**E 2, 15** 2. Stod. Ein fein möblirtes Wohn- nebst Schlafzimmer billig zu vermieten. 15866

**E 3, 7** 1 schön möbl. Zimmer an 1 oder 2 sol. Herrn sofort zu verm. 16234

**E 5, 17** Planken, 1. Etage 1 frendl. möbl. Zimmer auf die Straße gehend, billig zu vermieten. 15971

**F 1, 3** über 2 Stiegen, 2 schön möbl. Zimmer an 1 oder 2 Herrn sogl. zu verm. 16663

**F 4, 10** 3. Stod, 1 schön möbl. Zimmer mit sep. Eingang zu vermieten. 16304

**F 4, 19** ein kleines gut möbl. Gaupenzimmer an 1 soliden Herrn zu vermieten. 16607

**F 5, 4** 2. St. schön möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 16130

**Ringstr. F 7, 24** schön möbl. Part.-Zim. an 1 anst. Herrn per sofort z. v. 15859

**F 8, 14a** 2. Stod, ein schön möblirtes Zim. an 1 od. 2 Herrn, z. v. 16275

**G 3, 6** 2. Stod, auf die Str. g., möblirte Zimmer m. Kost zu v. 16254

**G 6, 1** 1 schön möbl. Zim. zu verm. 15378

**G 7, 1a** 4. St., 1 möbl. Zim. m. sep. Eing. nebst Kost a. 2 jg. Leute z. v. 16447

**G 7, 1a** 2. St., rechts gut möbl. Zimmer zu vermieten. 16048

**G 7, 6** 2. Stod, gut möbl. Zimmer eodent. mit Pension zu verm. 16358

**G 7, 8** 3. St. 1 schön möbl. Zim. a. d. St. geh. sogl. beziehbar an 1 anst. Herrn zu vermieten. 17023

**G 7, 19** schön möbl. Part.-Zimmer m. separat. Eingang zu verm. 17017

**G 8, 22b** Verbindungsl., schön möbl. Z. zu vermieten. 15265

**G 8, 24b** 2. St. 1 schön möbl. Zim. u. b. Str. zu vermieten. 17141

**H 3, 8b** 1 Treppe, möbl. Zim. für 1-2 jg. Leute mit oder ohne Pension per Nov. zu verm. 17055

**H 5, 3** 4. St., einf. möbl. Zim. an 1 soliden Mann billig zu verm. 16259

**H 5, 7** 1 schön möbl. P.-Z. zu verm. 16894

**H 7, 3** 2 Tr. gut möbl. Z. sofort zu v. 16039

**H 7, 5** 3 Tr. 1 auf die Str. geh. Zim. mit 2 Fenster u. sep. Eingang möbl. ob. unmöbl. bis 23. Okt. z. v. 16999

**J 7, 16** Ringstr., gut möbl. Zimmer sogl. billig zu vermieten. 16546

**K 1, 1** Breitestr., 1 hübsch möbl. Zimmer, 1 Stiege hoch, zu verm. 16870

**K 1, 9a** 2. St., 1 möbl. Zim. per 18. Okt. zu vermieten. 17041

**K 2, 18** 1 Tr., sehr schön möbl. mit 2 Fenstern auf die Str. g. Zimmer billig zu verm. (inmitten von 3 Schulgebäuden liegend. 17232

**K 2, 22** part. fein möbl. Zim. z. v. 16854

**K 3, 6** 2 Tr. 1 gut möbl. Zim. sogl. z. v. 17020

**K 4, 8** 1 möbl. Z. part. auf d. Ringstr. g., zu vermieten. 16044

**L 2, 10** 1 großes, fein möbl. Partierre-Zim. mit Alkov zu verm. 17186

**L 4, 5** 3. St. 1 gut möbl. Zim. sogl. z. v. 17075

**L 6, 14** 3. f. z. v. 16384

**L 14, 5a** Nähe d. Bahnhofs möblirtes Zimmer sofort zu v. 16074

**M 3, 7** schön möbl. Zim. mit ob. ohne Pension bei billigem Preise z. v. 16847

**N 2, 5** 2 schön möbl. Zim. an 1 oder 2 Herrn sofort beziehbar, zu v. 9878

**N 3, 15** 2 Treppen 1 gut möbl. Zim. sogl. zu vermieten. 17231

**N 3, 17** 1 Tr. h., g. möbl. Z. mit oder ohne Pension v. sofort z. v. 15977

**N 6, 6** 1 n. möbl. Zim. 2 mit Pension u. Klavierbenützung z. v. 17048

**0 2, 10** 3. St. 1 gut möbl. Zim. z. v. 16743

**0 3, 2** vis-à-vis dem Telegraphenamt, 2 ineinander geh. f. möbl. Zimmer zu verm. 17239

**0 5, 8** 2. St., fein möbl. Zim. z. v. 15957

**0 6, 12** 1 gut möbl. Zim. sogl. z. v. 16282

**0 7, 10a** 3 Treppen, ein sch. möbl. Zim. mit sch. Aussicht zu v. 16051

**P 4, 10** 1 möbl. Partierre-Zimmer an einen Herrn sogl. zu verm. 17237

**P 4, 12** 3. St., 1 möbl. Zim. z. v. 17225

**P 4, 16** 2. St., 1 schön möbl. Zim. auf die Planken geh. sofort zu vermieten. 16276

**Q 1, 1** 3. Tr. g. möbl. Z. n. b. Str. für 1-2 Herrn. f. preisw. z. v. 17339

**Q 1, 1** 3 Tr., 1 od. 2 fein möbl. Zimmer b. g. Familie sogl. z. v. 16549

**Q 4, 18** 2. Stod, 1 gut möbl. Zim. an 1 Fräulein zu verm. 15511

**Q 4, 22** 2 möbl. Zimmer zu verm. 16109

**R 1, 7** 2. St. 1 möbl. Zim. ev. für 2 Herrn zu vermieten. 16307

**R 3, 10** 1 ein gut möbl. 2 Part.-Zim. zu vermieten. 15860

**S 1, 15** 4. Stod, hübsch möbl. Zimmer an sol. Herrn sogl. z. v. Preis Mt. 14 monatl. Näh. 2. St. 16869

**S 4, 21** 3. St., 1 einfach möblirtes Zimmer zu vermieten. 16248

**T 1, 13** 4. Stod, ein möbl. Zimmer mit Pension von M. 45-50 z. v. 16374

**T 4, 24** partierre, möbl. Z. z. v. 15642

**T 5, 7** 1 möbl. Part.-Zim. zu verm. 15826

**T 5, 14** 1 möbl. Zimmer sofort zu verm. Näheres partierre. 16945

**U 1, 3** 3. Stod, 1 fein möbl. Zimmer auf d. breite Straße geh. sofort z. v. 15520

**U 1, 13** 1. Stod, Straße gehend, möblirtes Zimmer, sep. Eing., mit oder ohne Pension an 1 oder 2 Herren zu verm. 15665

**U 6, 6a** 4. St. links, 2 fein möbl. Zim. sofort z. v. 16000

**ZC 1, 16** Dammtstr. vis-à-vis dem bethischen Bahnhofs, 1 gut möbl. Part.-Zim. an 1 od. 2 Herrn z. v. 15486

**ZD 1, 2** n. Stadth. auf b. Straße g. ein möbl. Z. an 1 Herrn od. Näch. f. z. v. Näh. 4. St. das. 17308

**ZD 2, 3** 2. Stod. Neuer Stadthell, 1 gut möbl. Zimmer an 1 Herrn zu vermieten. 16343

Hübsch möbl. Zimmer im 2. Stod in der Nähe des Hauptbahnhofs zu verm. Näheres Schwef.-Straße 16a. 15521

**Schwefingerstr. 77a** part. 1 frendl. möbl. Zim., mit oder ohne Pension an 1 od. 2 Herrn zu vermieten. 16116

Zimmer mit Pension für Lehrlinge oder Schüler bei einer einzelnen Dame. 17055

Zu erfragen in der Exped.

Ein großes fein möbl. Zimmer b. g. Fam. an 1 od. 2 Herrn, sofort z. v. Näh. l. Verl. 16571

**(Schlafstellen.)**  
**E 4, 3** 3. St., Schlafst. f. sol. Arb. 15994

**F 4, 18** 3. St. Schlafstelle zu verm. 16279

**F 5, 8** Hinterh. 3. St. gute Schlafstelle an 2 sol. Arbeiter zu vermieten. 16816

**F 5, 8** 2. St. 1 gute Schlafstelle z. v. 17265

**F 5, 16** 2. St., zwei gute Schlafstellen sofort zu vermieten. 16562

**F 6, 8** 4. St., Schlafstelle zu verm. 16422

**F 6, 12** 1 frendl. Zim. mit 2 Betten u. Kost zu vermieten. 17430

**G 4, 3** Eine Schlafstelle zu vermieten. 15944

**G 7, 2c** 2. St., 3 Schlafst. auf Verlangen m. Kost. 16711

**G 7, 34** 2. St., Neubau, 1 bessere Schlafst. an 1 sol. Arb. sogl. z. v. 16305

**H 1, 3** 4. St. Hb. 1 anständiges Mädchen findet sogl. Schlafstelle. 15954

**H 5, 12** Kost u. Logis z. v. R. Birtsch. 16695

**J 1, 11b** 2. Stod, ein jg. Mann in Kost und Logis gesucht. 16455

**J 1, 12** 3. St., Schlafst. zu verm. 17180

**J 3, 22** partierre, Schlafstelle z. v. 16548

**J 7, 19** 2. St., 1 gute 2 Schlafst. 16901

**K 4, 7** 3. St. Vorberk. 1 best. Schlafstelle mit Kost sofort zu verm. 15717

**N 7, 2** 2. Stod, Kost und Logis für junge Leute. 16087

**P 6, 12** 1 Zimmer auf die Straße geh. an 2 sol. Arb. sogl. z. v. 15570

**Q 5, 19** gute Schlafstelle sofort billig zu vermieten. 14469

**S 1, 4** 4. St. rechts 1 gute Schlafst. z. v. 17302

**S 2, 20** 3. St., 1 Schlafstelle z. v. 15829

**T 2, 7** 2. St., 1 Schlafst. zu verm. 16450

**T 4, 9** 3. St., gute Schlafst. zu verm. 15992

**Kost und Logis**  
**B 6, 6** Kost und Logis, sowie Rebenlokal zu vermieten. 16885

**C 4, 1** Milchladen, Kost f. einige j. 2. 16905

**C 4, 20/21** Schillerhalle 3. St. rechts, können noch einige Herren an gutem bürgerl. Mittag- und Abendbisch teilnehmen. 17295

**G 6, 5** 2. St., 1 j. Mann kann Kost u. Logis erhalten. 16530

**H 4, 7** Kost und Logis. 14186

**H 8, 12** 4. Stod Jungb., ein anst. j. Mann findet Kost und Logis bei einer kleinen Familie. 15986

**J 2, 16** Hb. 3. St., 1 jg. Mann in Kost u. Logis. 17076

**K 2, 6** 1 einf. möbl. Zim. mit Kost für ein jungen Mann z. v. 16135

**N 6, 6** 2 Kost und Logis. 17047

**R 3, 1** 2. St. für 2 Schüler od. jg. Kaufleute 1 frendl. Zimmer m. Pension u. Unterricht sogl. zu verm. 17227

**R 4, 5** Kost und Logis. 17044

**R 6, 2** partierre, Kost und Wohnung. 15656

**S 2, 12** part. gutes Logis m. Kost per Woche 7 M. zu vermieten. 7872

**U 1, 17** 1. Stod, Logis, f. 2 jg. Leute 15953

In der Familie eines hiesigen Lehrers finden Schüler des Gymnasiums oder Realgymnasiums Kost und Wohnung, sowie Nachhilfe in den Unterrichtsgegenständen. Näheres in der Expedition. 18110

**Privatkostgeberei**  
mit u. ohne Logis 7808  
Chr. Haag, K 3, 15.  
Gr. Wergelstraße 27, 2. Stod, für 2 anst. j. Leute Kost und Logis. 16901  
Guten Mittag- u. Abendbisch 10842 C 1, 12.

# M. Hirschland & Cie.

P 2, 1, Planken

empfehlen: 16771

Große Auswahl Corsetten, bestehende franz. Formen, Uhrfederncorsetts in dunkelgrünem soliden Stoff Nr. 1.60.

Uhrfedern-Corsetts in äußerst solidem Drell zum Herausnehmen der Mechanik Nr. 2.40,

Corsetts mit ächtem Fischbein von 5 bis 15 M. Parthie Normalhemden, Winterwaare, rein Wolle, System Jäger, Stück 3 M.

# Heinrich Röth

= O 7 No. 5 =

General-Vertreter der Firma S. Schuckert, Nürnberg.

Fabrik Dynamo-Elektrischer Maschinen, elektrischer Lampen und Apparate.

Elektrische Beleuchtungs-Einrichtungen jeder Art und in jedem Umfang. Gleichzeitiger Betrieb von Bogen- und Glühlampen durch dieselbe Maschine. Kraftverbrauch im Verhältnis zur Zahl der brennenden Lampen.

Über 4000 Dynamo-Maschinen,

10000 Bogenlampen

200000 Glühlampen bereits in Betrieb.

Elektrische Kraftübertragung, Einrichtung galvanoplastischer Anstalten, Einrichtungen zur Reinigung von Metallen.

Lager von Glühlampen aller Lichtstärken und jeder Spannung, Leitungsmaterial, Beleuchtungsförpern, Schalen und Schirmen etc.

Preiskalender, Verzeichnisse ausgeführter Anlagen, generelle Kostenanschläge und Betriebskostenberechnungen gratis.

Jugenteure und Monteur jederzeit zur Verfügung.

General-Vertretung und Lager von

## Elektrischen Lichtkohlen

aller gängbaren Dimensionen von der

Fabrik Elektrischer Beleuchtungskohlen in Nürnberg,

Aktien-Gesellschaft, vormals Ch. Schmelzer,

empfohlen und verwendet von S. Schuckert.

## P 1, 1. Ausverkauf P 1, 1.

meiner sämtlichen Waarenvorräthe

wegen Wegzug und Geschäftsaufgabe

zu herabgesetzten Preisen. 16865

## P 1, 1 C. Garbrechts Nachf. P 1, 1.

Beehre mich hiermit den Eingang sämtlicher Neuheiten für

## Herbst und Winter

in

seidenen u. wollenen Damenkleiderstoffen

sowie in

Teppichen, Möbelstoffen u. Vorhängen

ergebenst anzuzeigen und bietet mein Lager bei billigsten Preisen die größte Auswahl. Hochachtungsvoll 16082

## A. Ciolina, Kaufhaus.

Übernehme stundenweise noch Bedarf auf Comptoirs wie auch bei Gewerbetreibenden die

## Führung der Bücher

in italienisch doppelter, amerikanisch doppelter oder einfacher Art — Umwandlungen derselben — Bücherrevisionen — Abschluss von Bilanzen — Correspondenz etc., ebenso ertheile ich darin, sowie in kaufmännischen Rechnen — Wechselkunde — Conto — Unterricht (eröffnet 1876) in Kurs- und Einzahl-Corrent-Lehre Abtheilungen. 16880

Carl Wunder, pract. Handelslehrer, F 3, 13, 2 Treppen.

## Lieler Mineral-Wasser

Vorzügliches Tafelgetränk. Wirkung wie Selters. Geschmack angenehmer. Preis niedrig. Best. u. Heilmittel gegen Fieber, Gicht, Rheumatis etc. von erlich nach Autorität auch bei Horn- u. Nierenleiden mit Erfolg angewendet. Verkauft nach allen Ländern in Böhmen bei 20 Gläsern an. Brunnen-Verwaltung. Liel u. Schlangen l. Baden.

## Geschäfts-Eröffnung.

# A. REICHMANN,

Modes

N 3, 9 Kunststrasse N 3, 9

Sämmtliche Nouveauté's in

Herren- und Damen-Modewaaren, Capuzen, Fantasiehemden, Schirmen, Tüchern, Cravatten, Socken, Strümpfen und Unterwäsche.

Garnirte Damen- & Mädchenhüte nach neuesten Modellen in großer Auswahl

Die Anfertigung wird nach jedem Geschmacke sofort veranlaßt und können gebrauchte Zuthaten mitbenutzt werden.

Verkauf zu den billigsten Preisen, schöne Auswahl, aufmerksame reelle Bedienung und lade ich die geehrten Herrschaften zum Besuche meines Geschäftes höflichst ein. 16896

## Karlsruher Handschuhfabrik Wilhelm Ellstätter

## Detail-Verkauf Mannheim N 3, 7/8.

Eine große Parthie

## zurückgesetzter Glacehandschuhe

für Damen und Herren

in allen Farben und Knopflängen wird zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft. 17005

N 3, 7/8 Kunststrasse N 3, 7/8.

## 20,000 Meter doppeltbreite

## Reste Kleiderstoff Reste

die neuesten Dessins und Farben, nur prima reintroffene Winterwaare, inhartige Stoffe für ganze Kleider genügend, spotbillig bei 17101

Th. Hirsch Wwe., E 1, 13.

## Niemals

wird sich günstigere Gelegenheit zum Einkauf bieten!!

Durch Uebernahme eines Waarenlagers bin ich in der Lage, die Preise wie folgt zu reduzieren: 16899

## Regenschirme

in Zanella

in Gloria

in Seide und Halbseide

Statt Mk. 2.80 nur 1.50.

Statt Mk. 4.50 nur 2.50.

Statt Mk. 4.80 nur 2.80.

Statt Mk. 3.50 nur 2.30.

Statt Mk. 6.50 nur 3.80.

Statt Mk. 7.— nur 4.50.

Statt Mk. 4.80 nur 2.80.

Statt Mk. 9.— nur 5.50.

Statt Mk. 10.50 nur 7.—

Statt Mk. 6.— nur 3.80.

Statt Mk. 12.— nur 7.50.

Statt Mk. 15.— nur 10.50.

Die Schirme sind von vorzüglicher Qualität, garantiert farbbüch, mit elegantesten Stücken und in geschmackvoller Ausstattung.

Alle Reparaturen werden schnell und billigst besorgt.

Der Ausverkauf dauert nur bis 15. Oktober.

Karl Pfund, Q 1, 4.

## Havana-Cigarren.

Weitere directe Importen

## 1888er Ernte

à 100-600 Mark pro Mille empfiehlt

Carl Ladendorff, Pforzheim (Baden),

(vormals in Havana). 17059

Unterricht im Schön- und Schnellschreiben

ertheilt

S. Lederer, kalligraph, H 4, 31.

20000 M. zu 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub>

u. 30000 M. zu 4<sup>1</sup>/<sub>100</sub>

sofort oder später auf 1. Hypoth. anzulegen. D 6, 15. 14953